

Genf 2014: Der Toyota Aygo macht uns ein X vor

Mit einer auffälligen X-förmigen Fahrzeugfront, die sich bis in die Seitenspiegel hineinzieht, präsentiert sich der neue Toyota Aygo auf dem Genfer Autosalon (- 16.3.2014). Der Kleinstwagen richtet sich verstärkt an eine jüngere Käuferschicht, die zudem die Möglichkeit hat, einzelne Karosserieelemente auszutauschen und sich den Wagen nach persönlichem Geschmack herzurichten.

Angetrieben wird der Aygo von einer optimierten Version des bekannten 1,0-Liter-Dreizylinders. Er liefert mehr Leistung bei Klassenbestwerten im Verbrauch. In der Länge legt der kleine Toyota bei unverändertem Radstand um zweieinhalb Zentimeter auf 3,46 Meter zu. Trotz fünf Millimetern weniger Höhe bleiben Fahrer und Beifahrer mehr Kopffreiheit. Das Gepäckabteil wächst um 29 Liter auf 168 Liter.

Die charakteristische Frontpartie findet sich auch in der Bezeichnung „X“ für die Basisvariante und das „X-Touch“ genannte Infotainmentsystem inklusive Rückfahrkamera wieder. Als X-Wave bringt der Aygo auch ein großes Textil-Faltdach mit, und zwei Editionsmodelle dürfen sich X-Cite und X-Clusiv nennen.

In den Handel kommt der Toyota im Sommer. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Toyota Aygo.



Toyota Aygo.



Toyota Aygo.



Toyota Aygo.



Toyota Aygo.



Toyota Aygo.



Toyota Aygo.



Toyota Aygo.
